

# Armut im Alter – ein Thema für Brandenburg?!

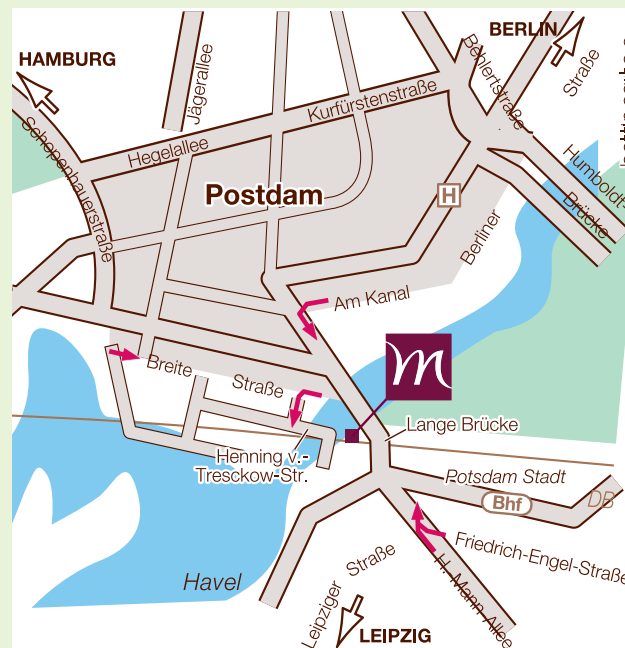
**Oder: Wie sich prekäre Lebenslagen auf die gesundheitliche Chancengleichheit im Alter auswirken**



**18. November 2013**  
 Mercure Hotel Potsdam City

Veranstalter: Gesundheit Berlin-Brandenburg (Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg) in Kooperation mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASF)

**Veranstaltungsort**  
 Mercure Hotel Potsdam City  
 Lange Brücke  
 14467 Potsdam



**Anreise mit dem ÖPNV vom Hauptbahnhof Potsdam**  
 5 Minuten Fußweg vom Hbf Potsdam, Ausgang „Babelsberger Straße“  
 Tram Richtung Innenstadt, Haltestelle „Alter Markt“

**Teilnahme & Gebühren**  
 Anmeldungen nehmen wir nur schriftlich entgegen. Die Anmeldung ist verbindlich, mit ihr wird die Veranstaltungsgebühr fällig. Bitte beachten Sie, dass eine gesonderte Rechnungsstellung und Anmeldebestätigung nicht erfolgt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 Euro. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und des Stichwortes „Armut“ auf folgendes Konto:  
 Gesundheit Berlin-Brandenburg  
 Bank für Sozialwirtschaft Berlin  
 Kontonummer: 333 96 00, Bankleitzahl: 100 205 00

**Veranstalter**  
 Gesundheit Berlin-Brandenburg  
 Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg  
 Behlerstr. 3a, Haus H2, 14467 Potsdam  
 Telefon: (0331) 887620-13, Fax: (0331) 887620-69  
 schmok@gesundheitbb.de



Die Veranstaltung wird gefördert aus Lottomitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg.

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg wird gefördert durch die Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen-(verbände) im Land Brandenburg sowie durch das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.

Ernst Fessler



**Gesundheit Berlin-Brandenburg**  
 Koordinierungsstelle Gesundheitliche  
 Chancengleichheit Brandenburg  
 Behlerstraße 3a, Haus H2  
 14467 Potsdam

Bitte  
 freimachen



Altersarmut betrifft immer mehr Menschen im Land Brandenburg. Im Jahr 2011 galten bereits 10,4% der Menschen über 65 Jahre als armutsgefährdet, eine starke Zunahme wird prognostiziert. Ursachen sind insbesondere in den Erwerbsbiographien der aktuell und zukünftig älteren Menschen zu suchen. Das geringe Rentenniveau kann häufig nicht mit privaten Rücklagen der Altersvorsorge ausgeglichen werden.

Für die Lebenslagen älterer Menschen stellt Armut ein starkes Belastungsrisiko dar. Geringe finanzielle Ressourcen erschweren nicht nur die Versorgung mit alltäglichen Dingen, sondern auch die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Somit nimmt Armut direkten Einfluss auf die Gesundheit älterer Menschen, was durch Erkrankungen oder Pflegebedürftigkeit im Alter verstärkt wird. Ein gesundes und aktives Älterwerden ist unter diesen Umständen kaum möglich.

Betroffene ältere Menschen benötigen Unterstützung, denn insbesondere im Alter manifestiert sich gesundheitliche Ungleichheit. In diesem Zusammenhang setzt sich die Fachtagung mit folgenden Schwerpunkten auseinander:

- Folgen von Armut für das Leben, Wohlbefinden und die Gesundheit älterer Menschen in Brandenburg
- Herausforderungen insbesondere für strukturschwache Regionen
- Förderung von Teilhabe, Chancengleichheit und sozialen Netzwerken vor dem Hintergrund prekärer Lebenslagen Älterer im Land

Die Fachtagung richtet sich an Entscheidungsträger/innen aus Politik und Verwaltung auf Landes, Kreis- und Kommunalebene, den Soziale Stadt-Quartieren, dem öffentlichen Gesundheitsdienst, Krankenkassen, Trägern der Altenhilfe und Alterselbsthilfe, ehrenamtlich Tätigen, kommunalen Seniorenvertretungen, Kreisvolkshochschulen, Interessenvertretungen, freien Trägern der Gesundheitsförderung und an alle, die sich für die Belange älterer Menschen interessieren und einsetzen.

## Programm

Ab 9:30 Uhr | Anmeldung

### 10:00 Uhr | Begrüßung & Eröffnung Grußworte

MINISTERIN ANITA TACK, Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg  
MINISTER GÜNTER BAASKE, Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

### 10:30 Uhr | Fachvorträge

#### „Das Problem ist der graue Alltag“ – Auswirkungen prekärer Lebenslagen auf die Gesundheit älterer Menschen.

DR. ANTIJE-RICHTER KORNEWITZ, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.

#### Altersarmut – für Brandenburg (k)ein Thema!?

ANDREAS KACZYNSKI, Der Paritätische Landesverband Brandenburg, Landesarmutskonferenz Brandenburg

11:30 Uhr | Pause

### 11:45 Uhr | Moderierte Diskussionsrunde

u.a. mit:

PROF. SIEGLINDE HEPPENER, Seniorenrat des Landes Brandenburg  
ANDREAS KACZYNSKI, Der Paritätische Landesverband Brandenburg  
NORBERT WEICH, Landesverband Der Tafeln Berlin-Brandenburg e.V.

12:45 Uhr | Pause

### 13:45 Uhr | Fachforen

#### Fachforum 1

##### Einsam oder nur allein? – die Lebenssituation betroffener Senior/innen

ANNA KÜSTER, Pastorin St.-Johannis-Kirchengemeinde Lüchow

#### Fachforum 2

##### Beratung & Begleitung – Unterstützungsangebote für Betroffene

MARIANNE BISCHOFF, Volkssolidarität Kreisverband Uckermark

#### Fachforum 3

##### Arm an Arbeit = Arm im Alter? – Auswirkungen von Langzeitarbeitslosigkeit

DR. INGRID WITZSCHE, Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.

15:15 Uhr | Pause

### 15:30 Uhr | Abschlussstatement

#### Über das Salz in den Suppen des biografischen Lebens! Armut ist mehr als ein Mangel und Alter kein sinnloser Abgesang.

PROF. DR. ANNELIE KEIL, Gesundheitswissenschaften und Krankenhausforschung in Biografie und Lebenswelt, Bremen

16:00 | Abschluss

Moderation der Veranstaltung:

STEFAN POSPIECH & MARISA ELLE, Gesundheit Berlin-Brandenburg

Anmeldung zur Fachveranstaltung am 18.11.2013

**Armut im Alter – ein Thema für Brandenburg?!**  
**Oder: Wie sich prekäre Lebenslagen auf die gesundheitliche Chancengleichheit im Alter auswirken**

Per Fax an: (0331) 88 76 20 - 69

Per E-Mail an: brandenburg@gesundheitbb.de

Per Post an:  
Gesundheit Berlin-Brandenburg  
Koordinierungsstelle  
Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg  
Behlerstraße 3a, Haus H2  
14467 Potsdam

Ich möchte an folgendem Fachforum teilnehmen:

Nr.  alternativ: Nr.

Meine dienstliche

private Kontaktadresse  lautet

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift:

Antwort wird erbeten bis 13. November 2013.